Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

# Informationsveranstaltung: Technical Life Sciences Deutsch-Chinesischer Innovationsdialog

## Marktzugang, Vertrieb und Zulassungsverfahren für Produkte aus den Bereichen Feinmechanik, Optik, Photonik, Nanotechnik, Analysen-, Bio- und Labortechnik sowie Produktionsverfahren für die Medizintechnik

**19. September 2018, 9.30-17.00 Uhr, IHK Frankfurt am Main**

## Informationsveranstaltung im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert das Deutschlandbüro der Auslandshandelskammern in Greater China gemeinsam mit den Fachpartnern Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V., VDMA/ Arbeitskreis Medizintechnik und der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „Technical Life Sciences - Marktzugang, Vertrieb und Zulassungsverfahren für Produkte aus den Bereichen Feinmechanik, Optik, Photonik, Nanotechnik, Analysen-, Bio- und Labortechnik sowie Produktionsverfahren für die Medizintechnik“ am 19. September 2018 in der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main.

## Ziel der Veranstaltung

Deutschen Herstellern und Dienstleistern werden aktuelle Marktchancen in China aufgezeigt, Zertifizierungsprozesse und Vertriebsstrategien für technische Life Science Produkte erläutert und Branchenexperten zusammengebracht.
Die fachbezogene Veranstaltung konzentriert sich neben einem Einblick in aktuelle Marktentwicklungen auf regulatorische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Risiken und Chancen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

## Fördermaßnahme für kleine und mittlere Unternehmen

Bei der Informationsveranstaltung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen. Diese wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt.

AHK
Durchführer:

## Chinas Nachfrage nach deutschen Technologien und Produkten wächst

Chinas Bevölkerung wird immer älter und fragt kontinuierlich verbesserte und moderne Gesundheitsleistungen nach. Davon profitieren zunehmend auch deutsche Anbieter von medizinischen, mechatronischen und optischen Technologien. Für viele Zulieferer aus der Photonik, Optik wie auch der Analysen-, Bio- und Labortechnik stellt China bereits heute einen der bedeutendsten Auslandsmärkte mit weiter steigenden Wachstumszahlen dar und Unternehmen spüren vielfach Kooperationswillen und Geschäftsinteresse von chinesischer Seite. Diese fragen insbesondere innovative und qualitativ sehr hochwertige Produkte nach, erwarten zudem einen hohen Serviceumfang. Digitalisierung und Automatisierung gehören auch im chinesischen Gesundheitsmarkt derzeit du den zentralen Themen.
Ausbau und Modernisierung des chinesischen Gesundheitswesens mithilfe ausländischer Beteiligung sind nicht nur hochgradig erwünscht, sondern auch politisch gefördert, wie aktuelle Regierungsprogramme und langfristig angelegte Strategien zeigen.

## Rahmenbedingungen werden schwieriger

Trotz weiter steigenden Geschäftschancen werden die Rahmenbedingungen für gesundheitstechnische Produktsegmente jedoch schwieriger. Insbesondere Zulassungs- und Registrierungsverfahren, aber auch aufwändiger werdende Vertriebsstrukturen stellen besonders Mittelständler zunehmend vor Herausforderungen.
Wie man aktuellen regulatorischen Anforderungen in China begegnet, erfolgreich technische Life Science Produkte in den Markt einführt und dort nachhaltig absetzt beleuchtet die Informationsveranstaltung daher im Detail.

## Zielgruppe:

Die ganztägige Informationsveranstaltung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) und einem entsprechenden Branchenschwerpunkt: Feinmechanik, Optik, Photonik, Nanotechnik, Analysen-, Bio- und Labortechnik sowie Produktionstechnik für die Medizintechnik.

## Veranstaltungsdetails:

**Datum:** 19. September 2018
**Zeit:** 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
**Ort:** Industrie und Handelskammer Frankfurt am Main
Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main
**Anmeldung:**
E-Mail: wildnitz.henriette@gic-deutschland.com
**Online:**
http://www.innovationsdialog-china-deutschland.de/Anmeldung
**Anmeldefrist:** 20. August 2018
**Kosten:** Die durch das BMWi geförderte Veranstaltung ist **kostenfrei**. Ausschließlich die Kosten für das ganztägige Catering in Höhe von 20,00 EUR werden Teilnehmer/innen in Rechnung gestellt. Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Bitte beachten Sie, dass bei einer Abmeldung nach dem 3. September die Kosten für die Teilnahme in Rechnung gestellt werden.

**Durchführer:** German Industry and Commerce Greater China GmbH | Bismarckstr. 45 | 76133 Karlsruhe | Tel: +49-721-1614284 | Email: dietlmeier.sabine@gic-deutschland.com


## Impressum:

**Herausgeber**

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

**Text und Redaktion**

German Industry and Commerce Greater China GmbH
Bismarckstr. 45 | 76133 Karlsruhe | Tel: + 49-721-1614284

**Stand** 24.07.2018 (Änderungen vorbehalten)

**Bildnachweis** Bild 1, 2 und 3 © iStock


Mit freundlicher Unterstützung von:

DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität

VDMA

IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

AHK

Durchführer:

## Programm:

*Änderungen vorbehalten

| Deutsch-Chinesischer Innovationsdialog Technical Life Sciences – 19.09.2018 IHK Frankfurt | |
|---|---|
| 09.00-09.30 | **Registrierung - Netzwerkgespräche** |
| 09.30-09.45 | **Begrüßung und Einführung in den Veranstaltungsablauf**, Verbandspartner, IHK Frankfurt und German Industry and Commerce Greater China GmbH |
| 09.45- 10.00 | **Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU),** Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), *Kerstin Tilz* |
| 10.00- 10.45 | **Herausforderungen für deutsche Unternehmen beim Vertrieb von Technical Life Science Produkten in China – wie bekommt man Zugang zum Markt und mit welchen regionalen Besonderheiten ist zu rechnen?**<br>Auslandhandelskammer Shanghai, *Jan Jovy, Geschäftsführer* |
| 10.45 – 11.45<br>(mit Übersetzung) | **Chinese certification processes for technical life science products – current and future developments**<br>AQSIQ – General Administration of Quality Supervision, Inspection and Quarantine of P.R.China, *Mr. Huang Guoliang, President (tbc)* |
| 11.45 – 12.00 | **Pause** |
| 12.00 – 12.30 | **Rechtliche Voraussetzungen für die Lieferung technischer Life Science Produkte und Anlagen nach China – Erfahrungsberichte aus der aktuellen Beratung**<br>Taylor Wessing, München, *Florian Ranft, Rechtsanwalt und Leiter China Group* |
| 12.30 – 13.15 | **Praktische Umsetzung von Zulassungsverfahren am Beispiel von CCC Zertifizierungen**<br>Cisema China Certification GmbH, *Florian Wägele, Managing Director* |
| 13.15-14.15 | **Mittagessen - Netzwerkgespräche** |
| 14.15-14.45 | **Finanzierungs- und Absicherungsmöglichkeiten**<br>Euler Hermes AG, *Philipp Laass, Consultant Export Credit Guarantees* |
| 14.45 – 15.30 | **Workshop 1: Export nach China – Erfahrungen deutscher Firmen**<br><br>Deutsche Exporteure teilen ihre Erfahrungen zu Lieferungen, Zulassung und Know How Schutz von Technical Life Science Produkten in China<br><br>R-Biopharm AG, Darmstadt I Labsun GmbH, Karlsruhe I Bio4Business, Stuttgart |
| 15.30.-15.45 | **Pause** |
| 15.45 – 16.30 | **Workshop 2: Jetzt mal ehrlich… – Technical Life Science aus Investorensicht**<br><br>Unternehmensvertreter mit Tochtergesellschaften in China teilen ihre Erfahrungen zu Lieferungen, Zulassung und Know How Schutz von Technical Life Science Produkten in China<br><br>J Medtech Beijing Ltd. I PROTEC GmbH & Co. KG I CRS Medical GmbH *(tbc)* |
| 16.30-17.00 | **Offene Diskussion - Q&A** |
| **Moderation** | Sabine Dietlmeier, German Industry and Commerce Greater China GmbH<br>Henriette Wildnitz, German Industry and Commerce Greater China GmbH |

Mit freundlicher Unterstützung von:

DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität

VDMA

IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

AHK

Durchführer: